



## Pressemitteilung

### Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. Juni 2020

Homepage, Verkehr

### **Parken im RMCC soll zeitweise kostenfrei werden**

Verkehrsdezernent Andreas Kowol und die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH führten ein erstes konstruktives Gespräch mit Contipark, den Betreibern des RMCC-Parkhauses an der Wilhelmstraße, über eine zeitweise kostenlose Nutzung der dortigen Parkplätze während der Corona-Pandemie.

Ziel des Gespräches war laut Stadtrat Kowol „die Schaffung temporärer kostenloser Parkplätze während der Corona-Pandemie, um die lokale Wirtschaft zu unterstützen“. Kernbestandteil des städtischen Vorschlags ist, vor allem Innenstadtbesucherinnen und -besuchern von außerhalb Wiesbadens für eine beschränkte Zeit eine voraussichtlich drei bis fünf Stunden umfassende kostenlose Nutzung der Tiefgarage zu ermöglichen.

Damit reagiert die Stadt auch auf ein durch die Corona-Pandemie bedingtes erhöhtes Sicherheitsbedürfnis, dass sich vielerorts in einem Rückgang der ÖPNV-Fahrgastzahlen bei gleichzeitig vermehrter Nutzung des eigenen Autos oder Fahrrads bemerkbar macht. Denn auf diese Weise bleibt auch unter den gegebenen Bedingungen eine gute Erreichbarkeit der Wiesbadener Innenstadt weiter gewährleistet.

Kowol betont zudem, dass das RMCC Parkhaus für diese Maßnahme besonders geeignet sei, denn „die RMCC-Tiefgarage ist außerhalb von Veranstaltungen nie ausgelastet und aktuell steht sie fast immer nahezu leer“. Zudem ist die Erreichbarkeit der RMCC-Tiefgarage gerade für Besucherinnen und Besucher aus dem Süden ohne große

zusätzliche Verkehrsbelastung für Anwohnerinnen und Anwohner gegeben. Gegebenenfalls ließe sich dieses Angebot auch auf eine nächtliche Nutzung durch Anwohnerinnen und Anwohner erweitern. Beispielsweise von Bewohnern in Straßen mit einem besonders stark limitierten Parkraumangebot im öffentlichen Raum wie der Bahnhofstraße, der Moritzstraße, der Rheinbahnstraße oder der Adelheidstraße. Auch hier wäre eine kostenfreie Nutzung der Tiefgarage zwischen 18 und 8 Uhr denkbar.

Ziel der Maßnahme ist es, den täglichen auswärtigen Besucherinnen und Besuchern der Wiesbadener Innenstadt im Sinne einer neuen Park-and-Walk-Strategie eine wenig bekannte Alternative zu den besonders stark frequentierten Parkhäusern im Kern der Innenstadt aufzuzeigen. Denn auch von der RMCC-Tiefgarage lassen sich die zentralen Magneten der Innenstadt in nur wenigen Gehminuten erreichen. Nicht nur beginnt die Flaniermeile Wilhelmstraße quasi direkt vor der Tür, auch die Kirchgasse oder das Dernschen Gelände lassen sich von dort durch einen kurzen Fußweg von etwa 7 Minuten oder 550 Metern erreichen.

Perspektivisch soll diese Maßnahme allerdings nur das Pilotprojekt für einen umfassenderen Parkhaus-Ring um die Innenstadt darstellen, mit der es laut Kowol darum geht, „Alternativen für wegfallende Parkplätze zu schaffen, den Parkdruck im Straßenbereich zu verringern und Parksuchverkehr zu vermeiden“. Denn es sind gerade die inneren Bereiche der Innenstadt, die momentan noch zu stark von vermeidbarem Parkplatzsuchverkehr betroffen sind.

So gibt es auch einige andere Parkhäuser rund um das historische Fünfeck, in denen noch reichlich Parkkapazitäten vorhanden sind, die aber aufgrund ihrer geringfügig größeren Distanz zur Innenstadt bei der Parkplatzsuche noch zu wenig Beachtung finden. Beispielsweise das Coulinparkhaus oder die Parkhäuser Luisenforum, Lili und City II.

+++